

XII. Jahresbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden**

Band (Jahr): **12-13 (1882-1883)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

v. XIII
XII. Jahresbericht

der

historisch-antiq. Gesellschaft

von

Graubünden.

~~~~~  
**Jahrgang 1882.**  
~~~~~



Chur.

Druck von Sprecher & Plattner.

Tit.!

I. Alterthumssammlung.

Mit Genugthuung können wir dermalen berichten, dass die zu Ende 1881 theilweise noch schwebend gewesene Lokalitätsfrage — Dank dem bereitwilligen Entgegenkommen der h. Regierung — durch Ausführung der von uns gewünschten Veränderungen im Erdgeschoss eine schliesslich befriedigende Lösung erhalten hat, wodurch wir in den Fall gesetzt wurden, die Sammlung zweckmässiger zu ordnen. Namentlich wurde es uns dadurch möglich, die nunmehr schöne Eintrittshalle ausschliesslich für die *Bildergalerie* zu benutzen; letztere erhielt auch einen erfreulichen Zuwachs durch die Porträts des Minister Ulysses v. *Salis-Marschlins* und des Bundespräsid. J. Friedr. v. *Tscharnher*, und wir dürfen beifügen, dass uns Aussicht auf neue Erwerbungen eröffnet worden ist. Da wir an dem Grundsatz festhalten, nur die Bilder *ausgezeichneter* Männer aufzunehmen, so hoffen wir, dass sich diese Galerie allmählig zu einer Art bündnerischer *Walhalla* gestalten werde.

Eine werthvolle Bereicherung erhielt die Sammlung an den bischöflichen „*Todtenbildern*“ (vulgo „*Todtentanz*“), welche letzten Frühling wirklich, und zwar ohne alle Beschädigung, durch den geschickten Schreinermeister *Hartmann* aus dem bischöflichen Schloss in das neuerworbene, hiezu vortrefflich geeignete, südwestliche Gewölbe des Erdgeschosses versetzt wurden. Da dieselben aber zum Theil schon sehr verblasst oder durch üble Behandlung verwischt sind, so dass der Beschauer sich selten Mühe gibt, durch lange Betrachtung die Zeichnung herauszufinden, so tragen wir uns mit dem Gedanken, diese Bilder in ihren Umrissen in verkleinertem Massstab abzeichnen zu lassen, um sie sodann, zur Orientirung der Besucher, in einem Tableau zusammengestellt, im nämlichen

Lokale aufzuhängen. Die Kostenfrage wird indessen beträchtlich in's Gewicht fallen.

Eine *Katalogisirung* der Alterthums-Sammlung wird nunmehr ein dringendes Bedürfniss sein. —

II. Bibliothek.

Nachdem im abgelaufenen Sommer die *Kantonsbibliothek* den I. Stock des Museumsgebäudes bezogen hat, haben wir unsere *historische Bibliothek* derselben einverleibt; doch werden wir, so weit es unsere Mittel erlauben, fortfahren, die *literarischen* Erscheinungen unseres Kantons so wie die *historischen* der übrigen Schweiz für dieselbe anzuschaffen.

Hoffentlich wird nun bald die Kantons-Bibliothek, mit Einschluss der ihr einverlebten historischen, durch Anfertigung eines unentbehrlich gewordenen Katalogs und durch Einrichtung eines Lesezimmers für Diejenigen, welche in derselben Belehrung suchen, zugänglicher und benutzbarer werden — vorausgesetzt, dass ein hiebei verwendbarer *Abwart* angestellt wird.

III. Finanzen.

Da die durch die neue Ordnung der Sammlung nothwendig gewordene Vermehrung des *Mobiliars*, die Translokation der „*Todtenbilder*“ und die Ersetzung der betreffenden Wand im bischöflichen Schloss, so wie endlich die neue Einfassung, Restauration und Reinigung unserer *Glasgemälde* uns ausserordentliche, unsere finanziellen Mittel weit übersteigende Kosten verursachten, sahen wir uns wieder genöthigt, theils durch eine in Chur eröffnete Subskription, theils durch ein an auswärtige Bündner erlassenes Cirkular, uns die zu deren Bestreitung erforderlichen Mittel zu verschaffen, was uns soweit gelang, als uns hiedurch ungefähr die Summe von Fr. 1100 zukam, so dass (wie die Beilage E ausweist) das Gleichgewicht unserer Finanzen bis Ende des Berichtjahres so ziemlich erhalten werden konnte, wobei freilich zu bemerken ist, dass für die gedachte Arbeit an den Glasgemälden noch die ohne Zweifel erhebliche Rechnung zu erwarten ist.

IV. Vereinsleben.

Aus unserer sonstigen Vereinsthätigkeit bleibt noch zu bemerken, dass wir auch in gegenwärtigem Jahresbericht die Veröffentlichung bisher unedirter *Urkunden* fortsetzen, so zwar, dass nun vorerst die auf die *inneren bündnerischen Bündnisse* sich beziehenden sammethaft und als besonderer

Band durch Hrn. Prof. *Jecklin* publizirt werden sollen, worauf sodann die von Hrn. Archivar *Kind* in unserm letzten Jahresbericht begonnene Herausgabe anderer Urkunden wieder aufgenommen werden soll.

Indem wir schliesslich auf die üblichen Beilagen verweisen, benutzen wir neuerdings den Anlass, um allen Denjenigen, welche uns im Berichtjahre durch Gaben oder sonstwie ihre Unterstützung angedeihen liessen, unsern verbindlichsten Dank auszudrücken.

Chur, im Januar 1883.

Namens der historisch-antiquarischen Gesellschaft

Der Präsident:

Dr. P. C. Planta.

Der Aktuar:

Pl. Plattner.

(Beil. A.)

Vorträge.

Im Berichtsjahre wurden in den Sitzungen der hist.-antiq. Gesellschaft folgende Vorträge gehalten:

1. *Ludwig Pfyffer von Luzern und seine Zeit.* Von Dr. Ph. A. v. Segesser. Referat von Archivar Chr. Kind.
2. *Die Einführung der Reformation in den V Dörfern.* Von Pfarrer Michel in Tamins.
3. *Der Bund zu Vazerol.* Von Reg.-Rath Fr. Wassali.
4. *Das 2. Thusner Strafgericht von 1618.* In zwei Vorträgen. Von Archivar Chr. Kind.
5. *P. Fidel Roy von Sigmaringen.* Von Pfarrer Munz.
6. *Das französische Bündniss von 1523.* Von Prof. Jecklin.
7. *Die Vogtei Chur: a. die Reichsvogtei über die Stadt, b. die Schirmvogtei über das Hochstift.* Von Archivar Chr. Kind.

Mitglieder
 der
historisch-antiquarischen Gesellschaft
1882.

Vorstand.

- Herr Dr. P. C. Planta, Präsident.
 „ Dr. E. Killias, Vicepräsident.
 „ P. Plattner, Actuar.
 „ Hartm. Caviezel, Quästor.
 „ G. Marchion, Conservator.
 „ Chr. Kind, Bibliothekar.

Rechnungsrevisoren.

- Herr R. A. v. Planta, Oberlieut.
 „ Prof. Dr. Chr. Brügger.

I. Mitglieder in der Stadt Chur.

- Herr Albin, J. M., Oberlieut.
 „ Appert, Domherr.
 „ Baletta, Alex., Regierungs-Statthalter.
 „ Bass, Nic., Rathsherr.
 „ Bauer, J., Lieut.
 „ Bavier, Albert, Bankdirector.
 „ Bernard, Chr., Stadtpräsident.
 „ Brügger, Chr., Prof. Dr.
 „ Brügger, Friedr., Dr., Oberlieut.
 „ Brügger, Georg, Guiden-Oberlieut.
 „ Brügger-Jochberg, Luzius, Dr.
 „ Brüschi, Chr., Stadtschreiber.
 „ Candreja, J. J., Professor.
 „ Capeder, Reg.-Rath.

- Herr Caviezel, Hartm., Major.
 „ Caviezel, Joh. Peter, Hauptm.
 „ Caviezel, Dr. Carl, Oberstlieut.
 „ Conradin, Joh., Ingenieur.
 „ Danuser, Georg, Kaufmann.
 „ Dedual, J. J., Reg.-Rath.
 „ Furger, Alois, Kaufmann.
 „ Gengel, Flor., Ständerath.
 „ Heuss, Robert, Apoth.
 „ Hold, Hans, Oberst.
 „ Hosang, J. G., Prof.
 „ Janka, Ant., Kantonsrath.
 „ Jeklin, Prof. Dr.
 „ Jost, A., Prof.
 „ Kaiser, Friedr., Dr., Erziehungsrathspräsident.
 „ Killias, Ed., Dr. Med.
 „ Kind, Christ., Kantonsarchivar.
 „ Köhl, Arnold, Hauptmann.
 „ La Nicca, Rich., Oberst.
 „ Lorenz, Paul, Dr. Med.
 „ Marchion, G., Kanzleidirector.
 „ Mettier, Hans, Redaktor.
 „ Michel, J., Cassier der Graub. Kantonalbank.
 „ Munz, Pfarrer.
 „ Muoth, Professor.
 „ Nett, Barth., Dr., Reg.-Rath.
 „ Planta, Rudolf, Oberstlieut.
 „ Planta, Peter Conradin, Dr., Ständerath.
 „ Planta-Reichenau, Alfred, Art.-Lieut.
 „ Plattner, Placidus, Reg.-Rath.
 „ Plattner, Samuel, Redactor.
 „ Risch, Math., Oberstlieut.
 „ Risch, Martin, Rathsherr.
 „ Roffler, Math., Rathsherr.
 „ Salis, Ant., Bürgermeister.
 „ Salis, Joh. Ulr., Rathsherr.
 „ Salis, Graf Robert.
 „ Salis, Gaud., Nationalrath.
 „ Salis, Hieronimus, Actuar.
 „ Salis, R., Bankdirector.

- Herr Schmid, Joh., Dr., Nationalrath.
 „ Schmid, Joh., Landammann.
 „ Secchi, Eug., Lieut.
 „ Sprecher, Hermann, Nationalrath.
 „ Steiner, O., Forstadjunct.
 „ Tscharner, Emanuel, Architekt.
 „ Tuor, Chr., Stiftsarchivar und Canonickus.
 „ Vieli, Balth., Hauptm.
 „ Vieli, Peter, Oberlieut.
 „ Walser, Ed., Militärdirector.
 „ Wassali, Albr., Stadtpräsident.
 „ Zuan, Rudolf (Sand), Privat.

II. Mitglieder auf dem Land und ausser dem Kanton.

- Herr Albertini, Thom., Reg.-Rath, Ponte.
 „ Albrici, Prosp., Ständerath, Poschiavo.
 „ Badrutt, Gasthofbesitzer, St. Moritz.
 „ Baldini, Rudolf, Vicosoprano.
 „ Battaglia, Georg, Pfarrer, Maienfeld.
 „ Bavier, Simon, schweiz. Minister in Rom.
 „ Bernhard-v. Juvalta, Dr. Andr., Scans.
 „ Bezzola, Andr., Nat.-Rath, Zernez.
 „ Biveroni, Präsident, Bevers.
 „ Bühler, Peter, Reg.-Rath, Fideris.
 „ Bühler, Pfarrer, in Bremgarten.
 „ Buol, Präsident, Bergün.
 „ Caratsch, Simon, Ammann, Scans.
 „ Conrad, Franz, Reg.-Rath, Sils-Domleschg.
 „ Decurtins, Caspar, Dr., Nationalrath, Truns.
 „ Franz, M., Reg.-Rath, Maienfeld.
 „ v. Georgii-Georgenau, Dr., Stuttgart.
 „ v. Hess-Castelberg, Oberst, Disentis.
 „ Hilty, Dr., Prof., Bern.
 „ Jost, Leonhard, Director in Wildhaus.
 „ Kind, P., Pfarrer in Schwanden.
 „ Lardelli, Präsident, Poschiavo.
 „ Lorez, H., Professor, Schwyz.
 „ Michel, J., Pfarrer, Tamins.
 „ Olgiati, Gaudenz, Bundesrichter, Lausanne.

- Herr Peterelli, R., Ständerath, Savognino.
 „ Planta, Andr. Rud., Nationalrath, Samaden.
 „ Planta, Franz, Stabshauptm., Mailand.
 „ Planta, P. C., Landschreiber, Zuz.
 „ Planta, P. C., Privat, Fürstenau.
 „ Romedi, P., Ständerath, Madulein.
 „ Salis, Wilhelm, Graf, Oberlieut., Zizers.
 „ Salis-Marschlins, Hauptm., Marschlins-Igis.
 „ Saraz, Präsident, Pontresina.
 „ Sprecher, Theophil, Stadtpräsident, Maienfeld.
 „ Sprecher, Hans, Lieut., Luzein.
 „ Toggenburg, J., Nationalrath, Laax.
 „ † Travers, Jos., Graf, Cavalleriehauptm., Conters, Oberhalbst.
 „ Töndury, J., Präs., Scansf.

Ehrenmitglieder.

- Herr Brun, Arthur, Oberst, Bologna.
 „ Buillot, Mr., in Autun.
 „ Cérésole, Viktor, eidg. Consul in Venedig.
 „ Tognola, Domenico, Förster, in Grono.
 „ Trachsel, Dr., in Lausanne.
 „ Josty in Magdeburg.
 „ Kaiser, J., Dr., Bundesarchivar, in Bern.
 „ v. Reichmann, Alphons, Ritter, Mailand.
 „ Stampfer, P. Cölestin, Prof., in Meran.
 „ Strickler, Dr., Staatsarchivar, in Zürich.
 „ v. Toggenburg, Ritter, gewes. Minister, in Botzen.
 „ Hitz, Alt-Generalconsul in Washington.

Schenkungen und Deposita.

A. Schenkungen.

Name des Schenkers:	Gegenstand der Schenkung:
Hauptm. Ulysses v. Salis-Marschlins	1) <i>Urkunde</i> v. 1766 betr. Kauf der halben Herrschaft Haldenstein für das Seminar des Mart. Planta. 2) Abbildg. des <i>Schlusses Marschlins</i> mit Angabe der für das Philanthropin verwendeten Lokalitäten. Die Summe von <i>Fr. 45.</i>
Bürgermstr. <i>Ant. v. Salis</i> , Namens der Familie v. Salis Richter <i>Boner</i> , Namens der Erben des Major <i>Rud. Amstein</i> Hauptm. <i>Tomale</i> in Ems	Eine schöne Sammlung bündnerischer <i>Familienwappen</i> . Vier an der Stelle des römischen Tusculum gefundene römische Kupfermünzen und eine mittelalterliche Münze.
Frau Hort. <i>Riedel</i> , geb. Bavier	1) Adelsdiplom des Kaisers Mathias an Andr. und Joh. Pavier von 1613. 2) Bürgerbrief der Stadt Chur an Paulus Bavier von 1797, schön ausgestattet.
Peter Conr. v. <i>Planta</i> -Fürstenau Gebr. <i>Cloetta</i> in Malmö (Schweden)	Die Summe von Fr. 100. Die Summe von Fr. 100.
Friedr <i>Frizzoni</i> in Bergamo Bundespräsid. S. <i>Bavier</i> in Bern	Die Summe von Fr. 25. Die Summe von Fr. 20.
<i>Pidermann</i> in St. Moritz Gebrüder <i>Herold</i> in Paris	Die Summe von Fr. 20. Die Summe von Fr. 50.
Gebrüder <i>Castisch</i> in Neapel Verschiedene Schweizer in Paris	Die Summe von Fr. 60. An Baar Fr. 35.
Adolf v. <i>Planta</i> in Turin Ein unbekannter Gönner in Lausanne	Die Summe von Fr. 100. Die Summe von Fr. 50.
<i>F. Herold</i> in London <i>Veragut</i> in London	An Geld Fr. 17. 50. In Baar Fr. 12. 50.

B. Deposita.

Name des Depositors:	Gegenstand der Deposita:
Hauptm. Ulysses v. Salis-Marschlins	Ein gutes Original-Oelbild des Ministers <i>Ulysses v. Salis-Marschlins</i> , Begründers des Philanthropin.
Kreis <i>Oberengadin</i>	Seine alte, wahrscheinlich schon in der Calvner Schlacht gebrauchte Hochgerichtsfahne.
Kreis <i>Savien</i>	1) Seine zwei alten Landschaftsfahnen. 2) Drei, angeblich für die Wolfsjagd gebrauchte Lanzen.

C. Vereinsschriften

haben wir erhalten:

- Von der *hist.-antiq. Gesellschaft in Basel*: Jahresbericht pro 1881.
 Vom *Ferdinandeum in Innsbruck* Jahresbericht pro 1882.
 Vom *Thüringisch-Sächsischen Verein in Halle*: Band 15 pro 1882.
 Vom *hist. Verein von und für Oberbayern*: Jahresbericht pro 1882.
 Von der *Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien*: Sitzungsberichte dieser Gesellschaft. Band 98, Heft 3. Band 99, Heft 1 und 2. Band 100, Heft 1 und 2. Band 101, Heft 1. Archiv, Band 62, Heft 2, und Band 63, Heft 1 und 2.
Germanisches Museum in Nürnberg: Anzeiger. Jahrgang 1882.
 Jahrbuch für Schweizerische Geschichte. 1882.
 Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Meissen; Heft 1882.
Hidber: Schweiz. Urkundenregister, III Bände, mit Anhang: *Diplomata helvetica varia*.
 Bolletino storico von *Motta*. 1882.
 Jahrbuch des hist. Vereins von Glarus. 1882.
 Quellen zur Schweizergeschichte. Band 1—6.
 Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen. 13. Jahrg. Graz 1882.
 Mittheilungen des hist. Verein für Steiermark. 30. Heft, Graz 1882.
 Archiv des hist. Vereins von Bern. 10. Band, 4. Heft. 1882.

Historische Literatur von und aus Graubünden.

(Beil. D.)

- Brügger, Chr.*, Prof. Beiträge zur Naturchronik der Schweiz, im besondern der Rätischen Alpen. III.—V. Folge. Chur, Hitz. 1882.
- Brüscheiler-Wilhelm*, Seminardirector Georg Allemann, ein Gottesmann der Neuzeit. 1882. Basel, F. Schneider.
- Chur vor circa 150 Jahren. (Bünd. Monatsblatt 1881, Nr. 7—9 u. ff.)
- Decurtins*, Nat.-Rath. Das Berchterische Tagebuch. (In den „Monatsrosen“ 1881/82, Heft II.)
- Decurtins*, Nat.-Rath. Mauri Wenzini descriptio brevis Communitatis Disertinensis. („Monatsrosen“ XXVI, Heft 7).
- Elgger, v.* Oberstl. Feldzug des Herzogs Rohan im Veltlin im Jahre 1635 mit einer vorausgehenden Abhandlung „Ueber den Gebirgskrieg“. Uebersetzt von einem Stabsoff. Luzern. 1882.
- Kind, Chr.* Das zweite Strafgericht in Thuisis 1618. (Jahrb. für Schweiz. Geschichte, Bd. VII.)
- Michel, J.*, Pfarrer. Geschichte der Reformation, der kirchlichen Kämpfe etc. in den paritätischen Gemeinden der V Dörfer. (Bündnerisches Monatsblatt, 1881 Nr. 7—9).
- Motta, Emilio.* Francesco Sforza ed i bagni di Bormio. Milano, Bartolotti. 1881.
- Planta, v., Dr. P. C.* Die currätischen Herrschaften in der Feudalzeit. Bern, Wyss. 1881.
- Plattner, Samuel.* Rhätische Dorfkönige, Zeitbilder. Sonntagsblatt des Bund. 1882. Bern.
- Rahn, R.* (Prof.) Zur Deutung der romanischen Deckengemälde in Zillis. (Repertorium für Kunstwissenschaft, V., 4.)
- Rahn, R.* (Prof.) Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler. (Graubünden). (Anzeiger f. Schweiz. Alterthumskunde. 1882, Nr. 3)
- Rahn, R.* (Prof.) Biographie des Malers Hans Ardüser (in Kunst und Wanderstudien aus der Schweiz. Wien. 1882.)
- Salis-Marschlins*, Ulysses v., Biographie (Schweiz. Schularchiv III, 16).
- Senn, Nikl.* Archiv Tamins. St. Gallen, 1882. (Selbstverlag d. V.)
- Valentin, Chr.* († Reg.-Rath) in Mayenfeld. Necrolog. (Schweiz. Zeitschr. für Gemeinnützigkeit XXI, 2.)
- Vetter, Ferd.*, Dr. Simon Lemnius und sein Epos vom Schwabenkrieg. Sonntagsblatt des Bund. 1882. Bern.
- Wassali, Fr.* Der Bund von Vazerol, ein Beitrag z. Geschichte der drei Bünde. Chur, Hitz & Hail. 1882.

(Beil. E.)

Uebersicht der der hist.-antiq. Gesellschaft von

SOLL		Fr.	Cts.
1882.	Activ-Saldo vom 31. December 1881	7	10
	Jahresbeitrag der Stadt Chur pro 1882	400	—
	" des Kants. Graubünden pro 1882	200	—
	" der Mitglieder ausser und in Chur inclusive Frankatur	547	36
	Capitalzins	420	—
	Subscript. in und ausser Chur	667	—
	Schenkungen: von den HH. Gebrüder Cloetta in Malmö	100	—
	" Hrn. Adolf Planta in Turin	100	—
	" Hrn. P. C. Planta in Fürstenuau	100	—
	" Hrn. X in Lausanne	50	—
	" den HH. Gebrüder Herold in Paris	50	—
	" verschiedenen Schweizern in Paris	35	—
	" Hrn. F. Herold in London	17	50
	" Hrn. C. Veraguth in London	12	50
	" den HH. Gebrüder Caffisch in Neapel	60	—
	" der Familie A. Salis in Chur	45	—
	Conto-Correntbezüge bei der Kantonalbank	1810	—
		4621	46
Vermögensstand.			
1882.	Cassa, wie nebenstehend	402	74
Dec. 31	Conto-Corrent, laut Hauptbuch, Seite 82	208	20
	Capital, laut Hauptbuch, Seite	6518	05
	Netto Capital vom 31. Dec. 1882	7128	99
	" " 31. " 1881	7141	60
	Demnach Capitalverminderung	12	61
	in Folge Ankäufe von Alterthümern und Trans- port des Todtentanzes in das Museum.		
Museums-Erwerb durch Ankäufe:			
	Seit 1870 bis 1881 Fr. 20030. 34		
	Ankäufe pro 1882 " 824. 40		
	Total der Ankäufe Fr. 20,854. 74		
	ohne Schenkungen und Deposita.		

Cassa-Rechnung Graubünden pro 31. Dec. 1882.

HABEN		Fr.	Cts.
1882.	Ankäufe von Waffen, Alterthümern, Münzen und Büchern etc. pro 1882	824	40
	Fracht, Frankatur und Porti	77	77
	Einrichtungen etc.	738	40
	Conto-Corrent-Einzahlungen b. der Kantonalbank Jahresbericht, Expedition und Publikationen	1410	—
	Transportkosten des Todtentanzes aus dem bischöf. Schlosse in's Museum	654	26
	Entschädigung an die bischöf. Verwaltung für Erstellung einer Wand an der Stelle, wo bisher der Todtentanz gestanden	350	—
	Baar laut Cassa-Rechnung	402	74
		4621	46

Chur, den 31. December 1882.

Der Cassier der hist.-antiq. Gesellschaft Graubündens:
Hartm. Caviezel, Kreis-Commandant.

Vorstehende Cassa-Rechnung und nebenstehende Bilanz richtig be-
funden zu haben, bescheinigen:

Chur, den 25. Januar 1883.

Die Rechnungsrevisoren:

R. A. Planta, Obristlieut.

Dr. Christ. G. Brügger, Prof.